



Protokoll der Delegiertenversammlung

Datum: Freitag, 15. Juni 2012

Zeit: Beginn: 19.30 Uhr Ende: 20.25 Uhr

Ort: Restaurant Erlibacherhof, Erlenbach

1. Begrüssung und Wahl des Stimmenzählers

Karl Eggmann begrüsst die Anwesenden herzlich zur diesjährigen GV.

Entschuldigt: Jürg Fröhling (Stäfa; vertreten durch Giulio Moretti)

Anwesend: Karl Eggmann, August Eichmann, Roland Enderli, Kurt Blattner, Hanspeter Weibel, Felix Paliwoda, Giulio Moretti, Peter Telser, Beat Eckert, Jürg Rodel, Leo Hüppin, Christian Issler, Hansjörg Illi, Robert Lechler, Markus Rhyner, Istvan Csajka.

Anzahl Stimmen: (Junioren mitgezählt, nicht jedoch Passiv- und Doppelmitglieder). Erlenbach, Küsnacht und Einsiedeln 1 Stimme, alle anderen Vereine 2 Stimmen.

Niemand wünscht eine Änderung der Traktandenliste.

2. Protokoll der Delegiertenversammlung 2011

Niemand wünscht das Verlesen. Dank an Felix Paliwoda, der als Protokollführer eingesprungen war, obwohl er noch gar nicht im Amt war. Das Protokoll wird stillschweigend genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Niemand wünscht das Verlesen. Der Jahresbericht wird genehmigt.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Präsentation durch **August Eichmann**.

Der hohe Reingewinn (Fr. 1818.05) beruht auf der Auflösung der transitorischen Passiven. Es gibt keine Fragen von den Anwesenden.

Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

5. Budget und Festlegung des Jahresbeitrages Geschäftsjahr 2013

Ausgeglichenes Budget, gleich wie im Vorjahr. Sollte an der DV des Schachbundes allerdings eine Erhöhung der Wertungsgebühren beschlossen werden, hätte das für uns Mehrausgaben von ca. 450 Franken zuzufolge. Am 16. Juni findet in Bern die DV statt, dann wissen wir mehr.

Stichtag für die Erhebung der Vereinsbeiträge ist der 31. Juli 2012.

6. Tätigkeitsprogramm

6.1. Zürichsee-Mannschaftsmeisterschaft

Giulio Moretti informiert über den Stand der Anmeldungen und erinnert an den Termin für die Einreichung der Mannschaftslisten der Kategorie M (31. August). Massgebend ist die Führungsliste 3/12. Die Spieldaten wurden bereits festgelegt. Für den Fall, dass in einer Kategorie mehr als 6 Mannschaften spielen, sind auch Wochen für Zusatzrunden vorgesehen. Da sich kein Verein für die zentrale Durchführung der gesamten Schlussrunde gemeldet hat, werden Gastgeber für die einzelnen Kategorien gesucht.

Kategorie:	Verein:	Spieltag:
M	Wädenswil (Schönegg)	Donnerstag
A	Zimmerberg (Pfisterschüür Thalwil)	Donnerstag
B	Stäfa (Rest. Rössli, Stäfa)	Donnerstag
C	Kaltbrunn (Rest. Rössli, Kaltbrunn)	Freitag
D	kommt voraussichtlich nicht zustande	

Auch dieses Jahr wird wieder eine Anleitung für Captains abgegeben. Zudem werden wiederum alle Captains und Vereinspräsidenten zu einer **Mannschaftsleiterkonferenz** am Freitag, 17. August, 19.30 Uhr, im Klublokal des SVO Oberrieden eingeladen, um ausführliche Informationen abzugeben und allfällige Detailfragen zu klären. Anschliessend findet ein kleines Blitzturnier statt. Die Einladung folgt später.

Giulio Moretti bittet, die Vereine, ihm Wünsche betreffend Austragungsort einzelner Runden schriftlich bekannt zu geben.

6.2. Zürichsee-Einzelmeisterschaft

Organisierender Klub ist Einsiedeln.

Karl Eggmann möchte zuerst die vorgeschlagenen Spielwochen bereinigen und danach Runde um Runde durchgehen und den Gastgeberverein bzw. das Spiellokal festlegen.

Sonderregelung Senioren: Wie immer in den letzten Jahren werden die 3. bis 5. Runde am Nachmittag gespielt, voraussichtlich am Mittwoch im Klublokal des SVO in Oberrieden. Karl wünscht dem organisierenden Verein viel Erfolg und sichert ihm jegliche Unterstützung zu.

Daten:	Verein:	Lokal:
1./2. Runde, 19.1.13	Einsiedeln (Sa)	Drei Könige
3. Runde (4. bis 8.2.)	Wädenswil (Do)	Schönegg
4. Runde (25.2. bis 1.3.)	Stäfa (Do od. Mi)	Sonnenwiessaal
5. Runde (18. bis 22.3.)	Rapperswil-Jona (Mi)	Neuhof Jona
6./7. Runde, 13.4.13	Einsiedeln (Sa)	Drei Könige
Senioren 3. Bis 5. Runde (Mittwoch)	Zimmerberg	Klublokal SVO

(Runden jeweils in den gleichen Wochen wie Kat. A).

Dieses Jahr gibt es keine Kollision mehr mit dem Seniorenturnier Zürich.

6.3. Erwin-Reiss-Gedenkturnier

Die dritte Austragung findet am Sonntag, 25. November, im Erlbacherhof statt. Eine Einladung wird rechtzeitig verschickt.

6.4. Zürichsee-Schach-Grand-Prix

Kurt Blattner informiert.

Die ersten 3 Ränge vom Schach-Grand-Prix 2011/12:

1. Dominik Bosshard, Oberhelfenswil (Sprengschach Wil),
2. und Titelträger 2011/12, Zürichsee-Verbandsmeister, Benjamin Brandis, Männedorf (Stäfa),
3. Fabian Bänziger, Pfäffikon SZ (March/Höfe).

1. Runde, 22. Oktober 2011, Albuville Rapperswil, Schachklub Rapperswil-Jona, 57 Teilnehmer (Vorjahr 43)

2. Runde, 20. November 2011, Schinzenhof Horgen, Schachklub Zimmerberg, 36 Teilnehmer (Vorjahr 36)

3. Runde, 8. Januar 2012, Hotel Sternen Pfäffikon SZ, Schachklub March/Höfe, 40 Teilnehmer (Vorjahr 32)

4. Runde, 26. Februar 2012, Sonnenwiessaal Stäfa, Schachklub Stäfa, 53 Teilnehmer (Vorjahr 36)

5. Runde, 25. März 2012, Oberstufenzentrum Kaltbrunn, Schachklub Kaltbrunn, 35 Teilnehmer (Vorjahr 45)

Total 99 Teilnehmer (Vorjahr 83)

Kurt Blattner dankt für die ausgezeichnete Arbeit der Organisatoren, Markus Rhyner, Felix Csajka, Mathias Knobel, Jes Caspersen, August Eichmann und den Helfern aus den Vereinen.

Ein grosser Dank geht auch an den „Springer“, Karl Eggmann, für seine Unterstützung an allen „Chrampferposten“.

Die vorgeschlagenen Daten 2012/13:

20.10.12 Rapperswil/Jona, AlbuVile, Rapperswil

18.11.12 Zimmerberg Schinzenhof Horgen

6.1.13 March-Höfe, Hotel Sternen, Pfäffikon

24.2.13 Stäfa, Sonnenwiessaal

24.3.13 Kaltbrunn, Oberstufenzentrum

Die Daten für die Runden 2 bis 5 sind noch nicht bestätigt.

6.5. ChessCamp

Kurt Blattner informiert:

Samstag/Sonntag 1./2. September 2012 im Pfadiheim Samstagern.

Organisation Schachklub Wädenswil, Leitung Kurt Blattner .

Mit dem Pfadiheim wurden bereits der Benützungsvertrag abgeschlossen und eine Anzahlung aus der Verbandskasse geleistet.

Das Konzept entspricht dem Chess-Camp 2011: Unterricht durch 4 bewährte Schachexperten (2er-Team pro Tag), Abendturnier am Samstag, Abschlussturnier am Sonntag, in den Pausen Sport und Spass.

Referenten: Felix Csajka, Jes Caspersen, Hansjörg Illi und Mathias Knobel, Sport und Mithilfe bei der Betreuung: Jonas Stäheli. Flyer und Anmeldekarten wurden von Karl Eggmann gefertigt. Das Werbematerial wird an die anwesenden Delegierten abgegeben. Ausserdem erfolgt ein Postversand an alle im Adressverzeichnis aufgeführten Kids. Das Abendturnier am Samstag (ca. 19 bis 21 Uhr) ist auch für Junioren offen, die nicht am ChessCamp teilnehmen. Karl Eggmann meldet sich als Turnierleiter. Weitere Helfer werden gesucht. Auch Jugendliche, die nicht übernachten möchten, sind willkommen, ebenso Junioren, die nicht dem Schachverband Zürichsee angehören.

7. Anträge

7.1. Anträge des Vorstands

Anpassung des Anhangs zum ZSEM-Rahmenreglement:

Verschiebung beim Turnus für die Durchführung.

(alle rutschen um einen Platz nach oben)

Der Antrag wird ohne Diskussion angenommen.

7.2. Anträge der Mitglieder

keine

8. Verschiedenes

8.1 Jubiläumsfeier 2013: 75 Jahre SVZS

Nach längerer Diskussion im Vorstand schlägt dieser vor, auf die Feier zu verzichten. Trotz wiederholten Aufrufen hat sich ausser Beat Eckert niemand bereit erklärt, im OK mitzuwirken. Offenbar ist das Interesse derart gering, dass wir das Risiko nicht eingehen möchten, Geld in einen Anlass zu stecken, an dem nur eine Minderheit unter den Mitgliedern teilnimmt. Christian Issler schlägt vor, das Jubiläum mit einem Apéro anlässlich eines Turniers zu feiern.

8.2 Adressbereinigung

Die korrigierte Liste ist in der Zwischenzeit von Karl Eggmann per E-Mail verschickt worden.

8.3 Allgemeine Umfrage / Perspektiven

Wie schon an der letzten DV möchte Karl Eggmann zum Schluss noch Gelegenheit geben für Ideen, Anregungen oder Kritiken.

Er wiederholt, was er bereits an der letzten GV angekündigt hat: In einem Jahr wird er als Präsident des Schachverbands Zürichsee zurücktreten.

Felix Paliwoda wird sein Amt als Aktuar ebenfalls abgeben.

Auch Hansjörg Illi kündigt seinen Rücktritt an.

Karl Eggmann bittet alle um aktive Mithilfe bei der Suche nach Nachfolgern.

Die Getränke gehen zulasten der Verbandskasse!

Erlenbach, 26. Juni 2012

Felix Paliwoda